

Ressort: Politik

BDI kritisiert Pläne für Grundsteuerreform

Berlin, 13.02.2019, 14:31 Uhr

GDN - Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) hat die Pläne der Bundesregierung für eine Reform der Grundsteuer kritisiert. "Die Eckpunkte zur Grundsteuerreform sind noch kein großer Wurf, zu bürokratisch und zu teuer", sagte BDI-Hauptgeschäftsführer Joachim Lang am Mittwoch.

Bund und Länder müssten die Eckpunkte dringend überarbeiten. "Steuererhöhungen durch die Hintertür mithilfe der Grundsteuerreform sind der falsche Weg", fügte Lang hinzu. Zur Ermittlung der Bodenrichtwerte fehle ein bundesweit einheitliches Verfahren, welches transparent und rechtssicher sei, kritisierte er. "Die Unternehmen sind darauf angewiesen, dass die Berechnung der Grundsteuer verlässlich und nachvollziehbar ist." Bodenrichtwerte für Industriegrundstücke gebe es oft gar nicht. "Dies macht die Grundsteuerberechnung aufwändig und streitanfällig." Der BDI-Hauptgeschäftsführer forderte die Politik auf, die Grundsteuer mit weniger Bürokratie zu reformieren. Ein wertunabhängiges Flächenmodell sei dabei "nach wie vor die beste Wahl", so Lang.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120000/bdi-kritisiert-plaene-fuer-grundsteuerreform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619